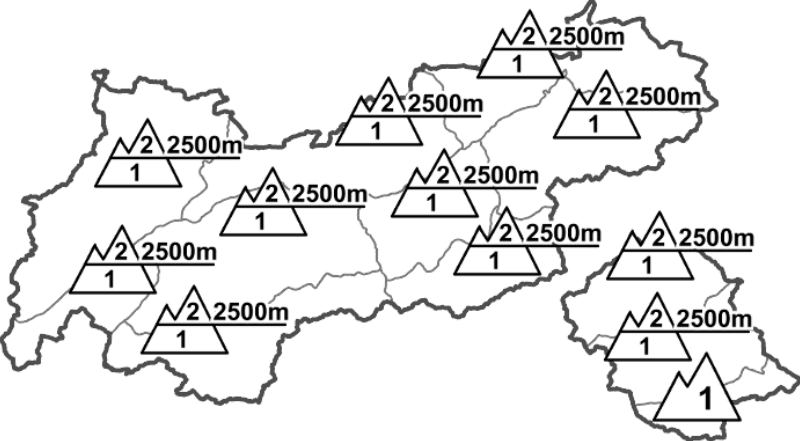






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet noch geringe Lawinengefahr - Hochalpin mäßige Lawinengefahr - Vorsicht vor kleinräumigen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist verbreitet noch günstig: Unterhalb etwa 2500m herrschen durchwegs sichere Tourenverhältnisse bei geringer Lawinengefahr. Allerdings wird der Regen im Tagesverlauf zu einer etwas erhöhten Abgangsbereitschaft von Grundlawinen aus sehr steilen, glatt strukturierten Hängen führen. Dies trifft besonders für die nördlichen Regionen Tirols zu. Hochalpin, oberhalb etwa 2500m ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen finden sich dort noch in extrem steilem, vor allem kammnahen Gelände. Allerdings muss nun aufgrund des Niederschlags und des sarken Windes wieder auf neue Tribschneeansammlungen, vor allem in Steilhängen der Exposition N über O bis SO geachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau in Tirol ist sehr inhomogen. Es dominiert ein sehr locker aufgebautes Schneegefüge, das sich durch die sehr kalten Temperaturen während der vergangenen Wochen gebildet hat. Somit gibt es innerhalb der Schneedecke kaum mehr Spannungen. Einzig im hochalpinen Gelände oberhalb etwa 2500m finden sich vereinzelt noch härtere, innerhalb der Schneedecke eingelagerte Schneesichten, von denen eine Schneebrettauslösung möglich ist. An der Schneeoberfläche trifft man in sonnenbeschienenen und windexponierten Hängen häufig auf einen Harschdeckel. Ansonsten ist die Schneeoberfläche häufig locker. Hochalpin bilden sich neue Tribschneeansammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Vormittag sehr ungemütlich: Trüb, etwas Schnee und kräftiger Wind. Am Nachmittag langsame Wetterbesserung. Temperatur in 2000m -3 bis +3 Grad, in 3000m -7 bis -2 Grad. Kräftiger, in hohen Lagen teils stürmischer Westwind, der tagsüber etwas schwächer wird.

TENDENZ

Mit den Niederschlägen und dem kräftigen Höhenwind wird die Lawinengefahr im Tagesverlauf in allen Höhenlagen etwas ansteigen.

Patrick Nairz